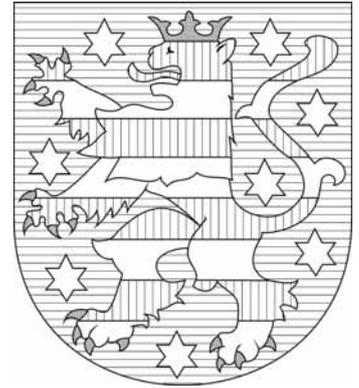


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 36/2011

Montag, 5. September 2011

21. Jahrgang



Die Rothleimmühle in Nordhausen

Foto: Rothleimmühle



Rolf Zuckowski bei der „Klassenreise zur Musik“

Foto: Rothleimmühle

## Viel mehr als nur Übernachten

GUT DRAUF – das sind die Gäste der Rothleimmühle – und das nicht nur im Wortsinn. „GUT DRAUF“ ist ein Qualitätssiegel der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, das das Jugendgäste- und Bildungshaus in Nordhausen seit 1998 trägt. Ausgezeichnet werden damit Angebote, die ein unverwechselbares Konzept zu den Themen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung entwickelt haben. Die Rothleimmühle ist eine von 27 der 541 Jugendherbergen in Deutschland, die dieses Qualitätszertifikat erworben und alle drei Jahre in der erneuten Prüfung verteidigt hat. „Der Schwerpunkt unseres Hausprofils ist die Gesundheitsprävention“, beschreibt die Leiterin der Rothleimmühle Carmen Witzel. Bewegungsförderung und Stressabbau gekoppelt mit einer gesunden, jugendgemäß aufbereiteten Ernährung stehen im Mittelpunkt. „Bei uns gibt es oft ‚Auf-Ess-Preise‘ und die sind eben nicht süß und klebrig, sondern gesund und lecker wie eine große Obstplatte oder ein Mandala aus Gemüse zum Beispiel.“

Eine Stärke der Rothleimmühle ist dabei die Erlebnispädagogik: spannende Touren im Kanu, Kletteraktionen im Hochseilgarten und auf dem 20 Meter hohen Kletterfelsen auf dem Nordhäuser Petersberg oder abenteuerliche Schatzsuche mit GPS-Geräten. Dies wird auch für Projekttag genutzt. Ein Beispiel: Zum Schuljahresbeginn hat das Team „Kennenlertage“ konzipiert, in denen Schüler der 5. Jahrgangsstufe sich in der neuen Klasse kennen lernen können. „Wir schaffen soziale Lernanlässe, die das Anfangsstadium von Klassen oder Gruppen berücksichtigen und die besonderen Herausforderungen im Umgang mit

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

der neuen Lebens- und Lernsituation aufgreifen. Der Wechsel zwischen Kleingruppenarbeit und Bewegungsangeboten sowie gesunde Snacks helfen, diese neue Phase attraktiv und angstfrei zu gestalten“, so Carmen Witzel. „Um Schulübergänge erfolgreich zu meistern, wird dieses Projekt zukünftig auch als mehrtägige Veranstaltung angeboten, u. a. auch für Auszubildende.“

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist das Thema nachhaltige Entwicklung, wie bei der „Graslöwengeprüften Klassenfahrt“. „Dabei geht es um die klassischen Agenda 21-Themen Ökologie, Ökonomie, Soziales – um nachhaltiges Handeln insgesamt“, sagt Carmen Witzel. „Der Graslöwe ist als Umweltbotschafter ein starker Partner. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und das Deutsche Jugendherbergswerk eint dabei das Ziel, Kindern Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Eigeninitiative nahezubringen. Für die



„GUT DRAUF“-Begrüßungscocktail

Foto: Rothleimmühle

Lehrer bedeutet die umweltpädagogische Betreuung der Programme eine optimale Einbindung in den aktuellen Lehrplan.“ Begleitmaterialien helfen bei der Vor- und Nachbereitung im Unterricht. Graslöwen-Clubausweise, die jedes Kind bei der Klassenfahrt erhält, motivieren die Schüler weiterhin in den betreuten Clubs für die Umwelt aktiv zu sein. „Wir sammeln schon hier Rucksack-Ideen zum Mit-nach-Hause-Nehmen. Unser Anliegen ist es, dass die Kinder ihr hier gesammeltes Wissen in den Alltag übertragen. Dabei haben sie tolle Einfälle, die sie in der Schule oder mit Eltern umsetzen wollen. Eine Klasse wollte beispielsweise mit dem Fahrrad zur Schule kommen und dort alle Räder mit Regenwasser waschen“, erinnert sich Carmen Witzel. Dabei geht die Rothleimmühle mit gutem Beispiel voran: Das Haus nutzt in seinem Biotop auf dem Gelände eine Solarpumpe und eine Regenwasseraufbereitungsanlage oder hat ein solarbetriebenes Radio, das man mit dem „Soarifari“ in den Wald nehmen kann.

Während sich der Graslöwe vorrangig an Dritt- und Viertklässler richtet, hat das Programm „Future Friends“ Jugendliche im Blick. Auch hier stehen Nachhaltigkeit, Klima- und Naturschutz, Gesundheit und soziale Verantwortung im Zentrum. „Daraus werden wir demnächst eine Klassenfahrt entwickeln“, blickt Carmen Witzel voraus.

Ein Höhepunkt im Jahresprogramm ist die „Klassenreise zur Musik“ mit Rolf Zuckowski und seiner Stiftung „Kinder brauchen Musik“, die dieses Projekt gemeinsam mit der Rothleimmühle initiiert hat. Sozialkompetenz, gemeinsames Musizieren und Inszenieren sind

## Viel mehr als nur Übernachten

ebenso wichtig wie Bewegungsförderung und gesunde Ernährung. Lehrer und Eltern werden dabei einbezogen. In diesem Jahr nehmen drei 3. Klassen aus Thüringen teil. „Die Schüler erarbeiten sich in einer Woche ein Musical – das heißt ‚Der König hat Geburtstag‘ und es geht dabei um die Bedeutung von Ernährung und Bewegung“, sagt Carmen Witzel. Rolf Zuckowski besucht die Kinder in den Workshops und am Ende der Woche sehen sich die Eltern das Musical an.

Außerdem organisiert das Jugendgästehaus Ferienfreizeiten – momentan angesagt sind die „Ferien für Schloss-Einstein-Fans“. In diesem Jahr erwartet die Gäste in den Herbstferien vom 23. bis zum 28. Oktober ein buntes Programm rund um die beliebte Kl.KA.-Serie und ihre Stars – inklusive einem Besuch am Set in Erfurt. Dort lernen sie die Darsteller kennen und werfen einen Blick hinter die Kulissen. Aufgrund der großen bundesweiten Nachfrage veranstaltet die Rothleimmühle diese Freizeit in Kooperation mit der Produktionsfirma bereits zum 4. Mal. „In den Gesprächen mit den jugendlichen Schauspielern geht es um ganz alltägliche Fragen, zum Beispiel wie sie es neben dem Drehen der Serie schaffen, auch noch ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die Darsteller sind eben ganz normale Jugendliche wie unsere Gäste und auch mit den Geschichten und Problemen der Serie können sich viele identifizieren“, erzählt Carmen Witzel. Grundlage der Ferienfreizeit bildet das Motto der Serie: „Keiner soll verloren gehen.“ Die Spielaktionen unterstützen die Teambildung und Kooperation untereinander, alle Teilnehmer können sich entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten einbringen.

Neben der außerschulischen Jugendbildung und der erlebnispädagogischen Jugendfreizeitarbeit hat der Jugendsozialwerk Nordhausen e. V., der die Rothleimmühle seit 1995 betreibt, ein weiteres einmaliges Projekt in der Region initiiert: An und auf den vielen Stufen der Treppen dieser bergigen Stadt sitzen kleine geflügelte Tiere – die Treppenkäfer. Jedes Jahr zum Tag des offenen Denkmals veranstaltet der Verein ein Treppenfest, um nicht nur die einmaligen Käfer zu entdecken, sondern auch die Stadt auf spielerische Weise neu zu erleben. In diesem Jahr beginnt das Treppenfest am 11. September um 14 Uhr (mehr unter [www.treppenkaefer.de](http://www.treppenkaefer.de)).

Das Jugendgäste- und Bildungshaus Rothleimmühle ist eine anerkannte Jugendbildungsstätte des Landes Thüringen und Mit-

glied im Deutschen Jugendherbergswerk Thüringen e. V. Zwischen 4 000 und 5 000 Gäste kommen jedes Jahr, überwiegend Kinder- und Jugendgruppen, Vereine, Familien, aber auch Wanderer und Individualreisende. Das verwinkelte, historische Fachwerkhaus ist komplett renoviert. Neben den pädagogisch begleiteten Programmen, bei denen das Team oft mit Partnern vor Ort wie der Gedenkstätte Mittelbau-Dora, der Jugendkunstschule, dem Tabakspeicher sowie dem Rabensteiner Stollen zusammenarbeitet, bietet auch das große Außengelände viele Möglichkeiten zur Freizeitbeschäftigung wie Minigolf, Streetball oder Grillplatz. Seminar- und Tagungsräume ermöglichen auch eigene Schulungen und Workshops. Derzeit entsteht auf dem weitläufigen Gelände ein neues modernes, barrierefreies Haus mit 18 Zimmern. Damit ist nun auch ein Aufenthalt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen möglich. Die Rothleimmühle gehört



Einmalige Treppenkäfer

Foto: Piper

schon lange zum Stadtbild – 1304 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt. „Der Name kommt vom roten Lehm, der früher im Gehege oberhalb unseres Geländes abgebaut wurde“, erzählt Carmen Witzel. An diese „farblichen“ Wurzeln erinnert noch heute das farbenfroh rot gestrichene Fachwerk – auch das neue Gebäude wird in frischem Rot erstrahlen. Für Herbst ist die Eröffnung des Niedrig-Energiehauses geplant – denn auch bei dem Neubau des barrierefreien Bettenhauses hat die Rothleimmühle auf Nachhaltigkeit gesetzt, ebenso wie in ihren breit gefächerten Programmangeboten, die Denkanstöße mit nach Hause geben.

### Mehr Infos unter

Jugendgäste- & Bildungshaus Rothleimmühle  
Parkallee 2, 99734 Nordhausen  
Tel.: 03631 902391  
E-Mail: [gutdrauf@jugendsozialwerk.de](mailto:gutdrauf@jugendsozialwerk.de)  
[www.jugendsozialwerk.de](http://www.jugendsozialwerk.de)  
[www.coolferien.de](http://www.coolferien.de)

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297